Karlsruher Institut für Technologie

Institut für Industriebetriebslehre und Industrielle Produktion

Lehrstuhl für Energiewirtschaft
Prof. Dr. Wolf Fichtner

Hertzstr. 16, Geb. 06.33
76187 Karlsruhe

Seminar Energiewirtschaft IV im Sommersemester 2024:
Haushalt-Individuum-Konsistenz in empirischen Befragungen zum Energieverhalten

---

Dr. Daniel Sloot, M. Sc. Stephanie Stumpf, M. Sc. Nora Baumgartner

Beschreibung:
Das Seminar Energiewirtschaft IV beleuchtet aktuelle Themen und Herausforderungen der Energiewende aus einer verhaltenswissenschaftlichen und verhaltensökonomischen Perspektive. Neben technischen Entwicklungen nimmt die Akzeptanz sowie das (Entscheidungs-)Verhalten von privaten Konsumentinnen und Konsumenten eine zentrale Rolle bei der Erreichung der Energiewende- und Klimaziele ein. Das Seminar betrachtet daher die gesellschaftliche Ebene der Energiewende, insbesondere die Akzeptanz nachhaltiger Energiesysteme durch Konsumentinnen und Konsumenten. Dies beinhaltet unter anderem die Adoption (also die Anschaffung und Nutzung) von E-Autos und neuartigen Mobilitätskonzepten sowie privaten PV-Anlagen, Batteriespeichern und Wärmepumpen. Ziel des Seminars ist es, Motivationen, Treiber und Barrieren anhand der vorhandenen Literatur zu analysieren und ggf. mit eigenen empirischen Studien zu untersuchen. Die erzielten Ergebnisse sollen in den aktuellen politischen Kontext und gesellschaftlichen Diskurs eingeordnet werden.

Seminarthema (als Gruppenarbeit): Haushalt-Individuum-Konsistenz in empirischen Befragungen zum Energieverhalten

Eine gängige Methode der sozialwissenschaftlichen Energieforschung sind Befragungen zum Energieverhalten in privaten Haushalten. Diese können Aufschluss darüber geben, welche Motivationen und Überzeugungen private KonsumentInnen vertreten und welche Entscheidungen sie in Bezug auf ihr Energieverhalten treffen, beispielsweise die Intention zur Anschaffung einer PV-Anlage oder zur Senkung des Energieverbrauchs durch Verhaltensänderungen. Bei dieser Art von Untersuchung besteht häufig die methodische Problematik der Haushalt-Individuum-(In)Konsistenz: die im Haushalt befragte Person wird mit dem Haushalt als Ganzem gleichgesetzt. Dies ergibt sich daraus, dass Befragungen sich in der Regel an nur ein Mitglied des Haushaltes richten, das in der Befragung seine individuellen Motivationen, Überzeugungen und Intentionen vertritt. Demgegenüber betreffen viele tatsächliche Entscheidungen aber den Haushalt als Ganzen, beispielsweise die Entscheidung, die Raumtemperatur zu begrenzen oder eine PV-Anlage anzuschaffen. Es ist daher anzunehmen, dass ein befragtes Haushaltsmitglied in der Regel nicht mit dem Haushalt gleichzusetzen ist, sondern die tatsächlichen Haushaltsentscheidungen das Ergebnis einer kollektiven Entscheidung sind, beispielsweise zweier im Haushalt lebender Partner. Diese potenzielle Inkonsistenz zwischen Haushalt und Individuum hat in der Forschung bisher kaum Beachtung gefunden.
Diese Gruppen-Seminararbeit hat das Ziel, die (In)Konsistenz zwischen Haushalt und Individuum zu untersuchen. Nach einer methodischen und thematischen Einführung durch die Lehrenden soll auf der Basis einer Literaturrecherche zunächst das Problem identifiziert und ein spezifischer Entscheidungskontext erarbeitet werden (z.B. Investitionsentscheidungen in Energietechnologien). Im nächsten Schritt soll ein Fragebo-

gen erstellt werden, der bestimmte Charakteristika und Motivationen von Individuen messen kann sowie eine Methodik, die die Analyse der Konsistenz zwischen Haushaltsmitgliedern erlaubt. Die Befragung soll anschließend so durchgeführt werden, dass stets mehrere Mitglieder eines Haushaltes befragt werden. Diese nach Haushalten gruppierten Daten sollen im letzten Schritt statistisch auf ihre Konsistenz hin analysiert werden, um damit die Haushalt-Individuum-Konsistenz zu quantifizieren. Das Thema wird als Gruppenarbeit an bis zu sieben Studierende vergeben, die verschiedenen Aufgaben und Arbeitsschritte werden dabei in der Gruppe verteilt. Daten sollen gemeinsam erhoben werden und die Seminararbeit wird anschließend von allen Gruppenmitgliedern gemeinsam angefertigt.

Vorgeschlagene Termine:

- Kick-Off: 25.04.2024, 11-12 Uhr (in Präsenz)
- Zwischenpräsentation 28.05.2024, 14-17 Uhr (in Präsenz)
- Abschlusspräsentation 18.07.2024, 13-17.00 Uhr (in Präsenz)

Hinweis: Die Teilnahme an allen drei Veranstaltungen ist für ein Bestehen der Prüfungsleistung zwingend erforderlich.

Die Online-Anmeldung muss vor dem 18.03.2024, 00.00 Uhr auf der Seite https://portal.wiwi.kit.edu erfolgen.

Für Studierende nach der neuen PO 2015 gilt: Die Bestätigung des Seminarplatzes ist erst durch die verbindliche Anmeldung im Studierendenportal (https://campus.studium.kit.edu/exams/registration.php) erfolgt.

WICHTIG: Bitte überprüfen Sie nach Ihrer Bewerbung regelmäßig Ihre E-Mails, um schnellstmöglich auf ein Seminarplatzangebot zu reagieren! Bei nicht fristgerechter Rückmeldung werden die Seminarplätze im Nachrückverfahren weitervergeben.